



2017

SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER

Ausstellungen Veranstaltungen Führungen

**KULTUR- UND
STADTHISTORISCHES MUSEUM**

DUISBURG
am Rhein



STADT DUISBURG
Der Oberbürgermeister
Dezernat für Familie, Bildung und Kultur

**KULTUR- UND
STADTHISTORISCHES MUSEUM**
Johannes-Corputius-Platz 1
47051 Duisburg (Nähe Rathaus)
Telefon: 0203 283 2640
Telefax: 0203 283 4352
ksm@stadt-duisburg.de
www.stadtmuseum-duisburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Di bis Sa 10-17 Uhr
So 10-18 Uhr
Mo geschlossen
Änderungen möglich!
Bitte informieren Sie sich vor
Ihrem Besuch!

Call Duisburg
94000
Service-Telefon der Stadt

**MUSEUM
NETZWERK
NIEDERRHEIN**

GUTSCHEIN als GESCHENKIDEE
Verschenken Sie einen Museumsbesuch
zu Ostern, Weihnachten oder
zum Geburtstag:
Eintrittskarte: 2 Erwachsene 9 €
Familienkarte: 2 Erwachsene und
Kinder 10 €

**Duisburg,
die neue Geschichte
einer alten Stadt**

Erzählt wird die Geschichte Duisburgs, von der Steinzeit bis zur Gegenwart. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen Menschen, die teilweise von weit her kommend, die Stadt nachhaltig prägten und zu ihrem geistigen und materiellen Reichtum beigetragen haben.



**Schätze der Kosmographie
Die Mercatorsammlung**

Gerhard Mercator war der erste exakte Illustrator eines globalen Weltbildes. Seit seiner berühmten Weltkarte „ad usum navigantium“ von 1569 ist es möglich, auf sicherem Kurs über den Globus zu reisen. In der neuen Mercator-Schatzkammer sind die Werke Mercators im Original zu sehen, darunter sein erster Weltatlas, der 1595 in Duisburg erschienen ist.



**Die Sammlung
Köhler-Osbahr**

Als Dauerleihgabe der Köhler-Osbahr-Stiftung zur Förderung von Kunst und Wissenschaft vermittelt die Sammlung mit ihren antiken Objekten, ethnologischen Beständen, Schmuckstücken und zahlreichen Münzen ein weites Spektrum der Kulturgeschichte.



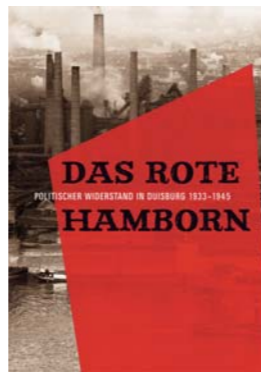
25. Juni bis 5. November 2017
**DAHIN, WO DER
PFEFFER WÄCHST!
Reisende vor 500 Jahren**

In der Zeit der Entdeckungen haben unterschiedliche Reisende individuelle Berichte hinterlassen, die von ihren Motiven und ihrer Ausstattung, aber auch von „den Anderen“ erzählen, die ihnen unterwegs begegnet sind. Die Ausstellung will einigen Reisenden ein Gesicht geben, ihre spannenden Geschichten vorstellen und in eine Zeit entführen, in der das Reisen nicht mit Erholung verbunden wurde, sondern ein mühsames und gefährliches Unterfangen war.



3. Mai 2017 bis 28. Januar 2018
**DAS ROTE HAMBORN
Politischer Widerstand in Duisburg
1933 bis 1945**

Mit der Ausstellung über den politischen Widerstand gegen den Nationalsozialismus greift das „Zentrum für Erinnerungskultur“ ein für Duisburg zentrales Thema auf. Ausgehend von einer politisierten, breit organisierten Arbeiterschaft werden Widerstandsformen und Widerstandsgruppen gezeigt, die sich schwerpunktmäßig im industriellen Norden der Stadt formierten. Widerstand entstand aber ebenso in anderen Stadtbezirken. Konspirative Netzwerke erstreckten sich von Duisburg aus ins gesamte Ruhrgebiet wie auch an den linken Niederrhein.



3. Dezember 2017 bis 15. Juli 2018
**DIE GÖTTER BESCHENKEN
Antike Weihegaben**

Seit jeher versuchen Menschen, mit ihren Gottheiten in Kontakt zu treten – und sie zu beeinflussen. Gemäß dem Prinzip des „do ut des“ („ich gebe, damit Du gibst“) wurden und werden die Götter beschenkt, entweder um sie für Bitten empfänglich zu machen oder aber um ihnen für empfangenen Segen zu danken.

Dabei ähneln sich die Wünsche verschiedener Kulturen und Zeiten ebenso wie die Art von Gaben, die man den Göttern zukommen ließ: Nahrungsmittel, Abbildungen des Gewünschten, Tier- oder gar Menschenopfer sollten die Gottheiten gnädig stimmen und für gute Ernten, gesunde Nachkommen oder ein glückliches Leben im Jenseits sorgen.

Auch heute ähneln sich die Riten verschiedener Religionen. Und selbst wer nur aus Spaß eine Münze in einen Brunnen wirft, handelt aus einer uralten Tradition heraus, deren Sinn es einmal war, sich eine höhere Macht gewogen zu machen...

Eine Ausstellung der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin im Rahmen des Föderalen Programms der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Ergänzt durch zahlreiche Exponate der Sammlung Köhler-Osbahr werden u.a. Stücke aus dem antiken Griechenland, Mesopotamien, Ägypten und Südamerika, aber auch aus Kevelaer und Duisburg gezeigt.



Heiliger Brunnen im Duisburger Stadtwald.



Die Unterwelts- und Fruchtbarkeitsgöttin Persephone Sizilien, ca. 400 v. Chr.

**MERCATOR-
MATINÉEN**

Unter dem Titel „Welt im Wandel“ beschäftigen sich die Matinéen 2017 mit Gesellschaft und Politik seit Beginn der Neuzeit. Die Weichenstellungen in Mercators Epoche zwischen Höllenfurcht und Visionen vom „Goldenen Zeitalter“ haben Auswirkungen bis heute.
Eintritt 6 €, ermäßigt 4 €, ein Getränk sowie der Besuch des Museums sind inklusive!



**ERZÄHLCAFÉ
Lebendige Geschichte(n)**

Die Veranstaltungsreihe belebt die traditionelle Erzählkultur. Gespräche zwischen Jung und Alt, zwischen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und mit anderen Lebenserfahrungen machen unsere Duisburger (Stadt-)geschichte lebendig und erfahrbar.



Foto: Tanja Pickartz

1. Oktober 2017, 15 Uhr
**ZU MEINER, DEINER,
UNSERER ZEIT**

Das intergenerative, interaktive und interkulturelle Begegnungsprojekt fand von September 2016 bis Mai 2017 statt. SchülerInnen der Lise-Meitner-Gesamtschule

in Duisburg-Rheinhausen besuchten Bewohner des Seniorenheim Lindenallee. Dokumentiert wird die gemeinsame Zeit in einer Foto-Portrait-Ausstellung im Kultur- und Stadthistorischen Museum und durch ein Bilder-Lieder-Lesebuch mit Fotos der Fotografin Tanja Pickartz und kurzen Statements der beteiligten Personen.

PROGRAMM HERBST/WINTER 2017

SEPTEMBER



Angklung Ruhr
Foto: KSM

Agnolo Bronzino:
Bildnis einer Dame in Rot
um 1533



Arbeiterwassersport
Foto: VVN Duisburg



So 3. September
15 Uhr

DAS ROTE HAMBORN
Politischer Widerstand in Duisburg 1933 bis 1945
Rundgang mit Roland Wolf

So 10. September
13 bis 17 Uhr

Marina-Markt – Gesichter unserer Stadt
INDONESISCHE KLÄNGE
Angklung Ruhr
Mercatorcafé geöffnet

So 10. September
14 Uhr

DER GEWERKSCHAFTERMORD VOM 2. MAI 1933
Rundgang durch die Duisburger Innenstadt
Treffpunkt: DGB-Haus, Stapeltor 17
in Kooperation mit dem DGB Region Niederrhein
Dr. Andreas Pilger

So 17. September
14 Uhr

AUF DEN SPUREN DES NATIONALSOZIALISMUS
Stadtrundgang durch Hamborn
Treffpunkt: Rathaus Hamborn, Duisburger Str. 213
in Kooperation mit dem Heimatverein Hamborn
Robin Heun

So 24. September
11.15 Uhr

Mercator-Matinée
DIE ENDECKUNG DER FRAUEN IN DER RENAISSANCE
Vortrag: Dr. Thomas Blisniewski
Universitäten Köln / Berlin / Duisburg-Essen
in Kooperation mit dem Referat für Gleichstellung und Chancengleichheit der Stadt Duisburg

So 24. September
14 Uhr

DAHIN, WO DER PFEFFER WÄCHST!
Reisende vor 500 Jahren
Führung durch die Ausstellung mit der Kuratorin
Katharina Selent-Michel

So 24. September
15 Uhr

Erzählcafé Lebendige Geschichte(n)
WILDE KRÄUTERGECHICHTEN AUS DEM RUHRGEBIET
Uschi Stratmann

So 1. Oktober
15 Uhr

DAS ROTE HAMBORN
Politischer Widerstand in Duisburg 1933 bis 1945
Rundgang mit Thorsten Fischer, Heimatverein Hamborn

So 1. Oktober
15 Uhr

ZU MEINER, DEINER, UNSERER ZEIT
Präsentation der Projektergebnisse mit den Bewohnern des Seniorenheims Lindenallee sowie Schülerinnen und Schülern der Lise-Meitner-Gesamtschule Rheinhausen.
Projektleitung Kornelia Kerth-Jahn

So 8. Oktober
13 bis 17 Uhr

Marina-Markt – Gesichter unserer Stadt
ERNTE AUS DEM HERBSTWALD
Früchte, Blätter, Wurzeln, Samen und was man daraus alles machen kann
Workshop mit Sabine Kemper
Mercatorcafé geöffnet

So 15. Oktober
14 Uhr

DAHIN, WO DER PFEFFER WÄCHST!
Reisende vor 500 Jahren
Führung durch die Ausstellung mit der Kuratorin
Katharina Selent-Michel

So 15. Oktober
16 Uhr

REISE UM DIE ERDE IN 80 TAGEN
Abenteuerliche Weltreise nach Jules Verne
Haases Papiertheater, Remscheid

Sa 21. Oktober
15 Uhr

AUS DEM LEBEN DES GERHARD MERCATOR
Szenische Lesung zu prägenden Lebensstationen Mercators. Erdacht und aufgeführt von
Mercators Nachbarn

So 22. Oktober
15 Uhr

Erzählcafé Lebendige Geschichte(n)
SPIELEN – WAS SONST?
Frauen der Biografiegruppe „Schreibzeiten“

So 29. Oktober
11.15 Uhr

Mercator-Matinée
DIE UMRÜCHE UNSERER ZEIT: DROHT EINE GEGEN-AUFKLÄRUNG?
Christian Schwägerl (Berlin) im Gespräch mit
Jürgen Wiebicke, WDR5
Zu dem Thema findet um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Salvatorkirche statt.

So 29. Oktober
14 Uhr

AUF DEN SPUREN DES NATIONALSOZIALISMUS
Stadtrundgang durch Hamborn
Treffpunkt: Rathaus Hamborn, Duisburger Str. 213
Thorsten Fischer und Jörg Weißmann
Heimatverein Hamborn

OKTOBER



Abraham Ortelius: Indienkarte, 1570



Roland Wolf als Gerhard Mercator und
Jonas Krüning als Johannes Corputius. Foto: Harald Küst

Reise um die Erde. Foto: Haases Papiertheater, Remscheid

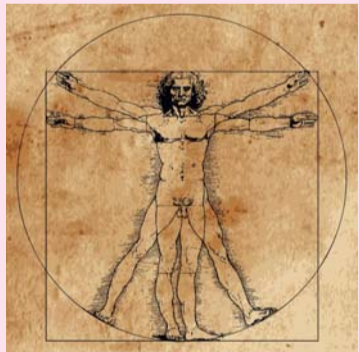


NOVEMBER

Allerheiligen 1. November
10–18 Uhr geöffnet



„Im Visier der Gestapo“.
Gestapofoto von
Martha Hadinsky
Foto: LAV NRW R,
RW 58, Nr. 14079



Leonardo da Vinci:
Vitruvianischer Mensch
aus dem Matineeheft
2017

So 5. November
14 Uhr

Finissage
DAHIN, WO DER PFEFFER WÄCHST!
Reisende vor 500 Jahren
Führung durch die Ausstellung mit der Kuratorin
Katharina Selent-Michel

So 5. November
16 Uhr

BEI TISCH IM MITTELALTER
Vortrag zu Tischsitten und Esskultur zur Finissage
Matthias Selent

So 12. November
15 Uhr

DAS ROTE HAMBORN
Politischer Widerstand in Duisburg 1933 bis 1945
Rundgang mit Anne Ley-Schalles

So 19. November
15 Uhr

Erzählcafé Lebendige Geschichte(n)
LASST EUCH ÜBERRASCHEN!
zum Bundesweiten Vorlesetag
Werner Muth

So 26. November
11.15 Uhr

Mercator-Matinée
VOM HUMANISMUS DER MERCATOR-ZEIT ZUM HEUTIGEN HUMANISMUS
Vortrag: Prof. Dr. Frieder Otto Wolf, Freie Universität Berlin

So 3. Dezember
11 Uhr

Ausstellungseröffnung
DIE GÖTTER BESCHENKEN – Antike Weihegaben
eine Ausstellung der Antikensammlung der Staatlichen Museen Berlin, ergänzt durch die Sammlung Köhler-Osbahr

So 10. Dezember
15 Uhr

DAS ROTE HAMBORN
Politischer Widerstand in Duisburg 1933 bis 1945
Rundgang mit Frank Switala

So 17. Dezember
15 Uhr

Erzählcafé Lebendige Geschichte(n)
WEIHNACHTSLIEDER UND GESCHICHTEN
Isabell Kusari

Di 26. Dezember
15 Uhr

Zweiter Weihnachtstag
EINFACH MAL REINSCHNUPPERN!
gemütlicher Museumsrundgang für die ganze Familie
Werner Pöhling

DEZEMBER

**Heiligabend, 1. Weihnachtstag,
Silvester und Neujahr bleibt das Museum geschlossen**



Vorschau JANUAR

So 7. Januar 2018
15 Uhr

DUISBURGUM DOCTUM – Das Gelehrten-Netzwerk um Gerhard Mercator
Vortrag und Vorstellung des Buchprojekts zu ausgewählten Wissenschaftlern und Humanisten des 16. Jahrhunderts
Mercators Nachbarn